

Studierendenzahlen bleiben hoch:

Präsidium rechnet mit Verlängerung des Hochschulpakts

Im Wintersemester 2011/12 haben so viele Menschen wie nie zuvor ein Studium in NRW aufgenommen. Angesichts der geburtenstarken Jahrgänge, des doppelten Abiturjahrgangs 2013 und der Aussetzung der Wehrpflicht ist damit zu rechnen, dass die Nachfrage nach einem Studium in den nächsten Jahren noch weiter steigen wird. Eine Prognose der Kultusministerkonferenz vom 24.01.2012 sieht sogar anhaltend hohe Studierendenzahlen bis zum Jahr 2025. Grundsätzlich herrscht zwischen Bund und Ländern Einigkeit über die Notwendigkeit der Verlängerung des Hochschulpakts, mit dem den Hochschulen zusätzliche Mittel über 2015 hinaus bereitgestellt werden. Für die Hochschulen wird es jedoch nicht vor Anfang 2013 Planungssicherheit geben. Bis zu einer verbindlichen Aussage des Landes geht die Hochschulleitung in ihren Planungen von einer Verstetigung der Hochschulpaktmittel durch Fortschreibung der hohen Studienanfängerzahlen bis 2020 aus.

Plagiatsprävention:

Resolution zum akademischen Ethos im Senat verabschiedet

Aufbauend auf einer Vorlage des Vizepräsidenten für Lehre, Studium und Weiterbildung hat der Senat der Hochschule eine [Resolution zum akademischen Ethos](#) und zu akademischen Standards verabschiedet. Sie ist Grundlage für hochschulweite Maßnahmen zur Plagiatsprävention, an deren Umsetzung alle Fachbereiche mitwirken. Dazu gehört die umfassende Aufklärung der Studierenden bereits im ersten Studienjahr. Zusätzlich verabschiedet wurden Eckpunkte für Maßnahmen zur Verhinderung von Plagiaten. Insbesondere sollen alle Abschlussarbeiten grundsätzlich auch elektronisch abgegeben werden, um digitale Prüfungen auf Plagiate zu erleichtern.

(Ansprechpartner: Vizepräsident für Lehre, Studium und Weiterbildung, manfred.kaul@h-brs.de)

NRW.Kooperation:

Gemeinsame Promotionen an Universitäten und Fachhochschulen

Mit drei Anträgen ist die Hochschule im Förderprogramm „NRW.Forschungskooperation U & FH“ ins Rennen gegangen. Verbünde zwischen Universitäten und Fachhochschulen in Nordrhein-Westfalen sollen gefördert werden, um Promotionsmöglichkeiten für besonders qualifizierte Graduierte beider Hochschultypen zu schaffen. Die drei Anträge der Hochschule bauen auf bestehenden Kooperationen mit Universitäten auf. „Frauen für MINT: Nachhaltig für ein gesundes Leben – neue Ansätze in Medizin und Bioökonomie“ heißt das von Prof. Dr. Edda Tobiasch gemeinsam mit der Universität Bonn beantragte Projekt.

Auch im Konsortium „Gesten und Technik – Gestenbasierte Kommunikation mit soziotechnischen Systemen“ von Prof. Dr. Rainer Herpers ist die Uni Bonn neben der RWTH Aachen Partner. Gemeinsam mit der Universität Siegen wurde der Antrag „Intelligente Sicherheitssensoren für eine offene, lebenswerte Gesellschaft“ von Prof. Dr. Peter Kaul gestellt. Förderbeginn für voraussichtlich sechs Gewinner-Konsortien aus ganz NRW ist Herbst 2012.

(Ansprechpartner: Vizepräsident für Forschung und Transfer, volker.sommer@h-brs.de)

Absolventenstudien:

Hochschule beteiligt sich an bundesweitem Projekt

Die Hochschule beteiligt sich erstmals am bundesweiten Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB). Im Verbundprojekt des Internationalen Zentrums für Hochschulforschung (INCHER Kassel) mit über 70 beteiligten Hochschulen werden die Alumni 1,5 Jahre nach ihrem Studienabschluss befragt. Die Erkenntnisse zum Studien- und Berufsverlauf und zur Wirkung von Studienbedingungen und -angeboten auf den Berufserfolg sollen einen wesentlichen Beitrag zur Qualitätsentwicklung leisten. Die Erfahrungen der Alumni können mit den Zielen der Studiengangsplanung in Bezug auf Kompetenzen und Berufsverbleib abgeglichen werden. Erste Ergebnisse werden im Frühjahr 2013 erwartet. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Martina Grein im Dezernat 4, Hochschulplanung und Controlling. (martina.grein@h-brs.de)

Stellenbeschreibungen:

Grundlage für bessere Personalentwicklung in den Fachbereichen

Eine Projektgruppe aus Personalräten und Mitarbeiterinnen des Personaldezernats wird mit externer Unterstützung ab Herbst 2012 bis Anfang 2014 rund 160 Stelleninterviews mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Fachbereiche durchführen. Die so aktualisierten Stellenbeschreibungen werden dann nach den tariflichen Merkmalen des TV-L bewertet. Sie sind Grundlage der Personalentwicklung im wissenschaftlichen Bereich. Eine erste Informationsveranstaltung hierzu findet voraussichtlich am 1.10.2012 statt. Wichtige Erfahrungen wurden bereits bei der Erstellung von Stellenbeschreibungen in Verwaltung und Bibliothek gesammelt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Elke Kitzelmann im Dezernat 2, Personal und Recht. (elke.kitzelmann@h-brs.de)

11.07.2012 - Ausgabe 10

Newsletter

Präsidium

Personalia

Professuren – Der Präsident berief in die Professorenschaft:

- **Herrn Prof. Dr. Richard Jäger**
(Fachbereich Angewandte Naturwissenschaften, Professur für Biologie, insbesondere forensische Biologie) zum 1.7.2012.

Honorarprofessuren – Der Präsident ernannte zum Honorarprofessor:

- **Herrn Hon.-Prof. Dr. Winfried Polte**
(Internationales Zentrum für Nachhaltige Entwicklung) zum 22.6.2012.

Termine

7. Sept. 2012	Eröffnung des Instituts für Visual Computing (10 Uhr, Campus Sankt Augustin)
2. Okt. 2012	Eröffnung des Akademischen Jahres mit Begrüßung der Erstsemester (10 Uhr, Campus Rheinbach)
22. Okt. 2012	Tag der Lehre (9.30 Uhr, Campus Sankt Augustin)
27. Okt. 2012	Absolventenfeier (17.00 Uhr, Telekom Forum Bonn)
14. Nov. 2012	Unternehmenstag (9 - 15.30 Uhr, Campus Sankt Augustin)



Kommunikationsprozess zum Hochschulentwicklungsplan 2015-2020 (HEP II)

Zur Strategiefindung für die Jahre 2015-2020 hat die Hochschulleitung einen breiten Kommunikationsprozess initiiert. Im Erweiterten Präsidium wurden politische, ökonomische, sozio-kulturelle und technologische Annahmen zu den Rahmenbedingungen sowie zehn Eckpunkte zur Hochschulentwicklung bis 2020 abgestimmt. Sie werden am 13.12.2012 in einem Workshop mit rund 70 Vertretern der Einrichtungen, Gremien und Organe sowie rund 30 Studierenden diskutiert. Der Workshop ist Ausgangspunkt für die Strategiedefinitionen in den Gliederungen der Hochschule. Der HEP-Prozess soll Anfang 2015 durch Annahme in Hochschulrat und Senat abgeschlossen sein.

Erste Phase im Projekt Campus-Management und IT-Services (CM-IT) abgeschlossen

Campus-Management ist weit mehr als IT-Services. Dahinter verbirgt sich die komplette Struktur der Aufbau- und Ablauforganisation mit allen Funktionen, Diensten und Services, um ein Studium zu organisieren und durchzuführen. Das Projekt CM-IT zieht sich durch wesentliche Teile der Hochschule und betrifft fast jeden. Die Herausforderungen liegen weniger in der technischen Umsetzung als in der tatsächlichen Harmonisierung des Gesamtsystems. Die Analysephase ist fast abgeschlossen und konzeptionelle Ideen werden bereits in dem breit angelegten Fachausschuss diskutiert. Für Transparenz sorgen dabei die [Webseite](#) und diverse Informationsveranstaltungen. Alle Hochschulangehörigen sind eingeladen, sich aktiv am Projekt zu beteiligen.

Qualitätsmanagement unterstützt den Akkreditierungsprozess

Zukünftig unterstützt eine mit Hilfestellungen, Vorlagen, Ablaufdiagrammen und wichtigen Dokumenten angereicherte Prozessbeschreibung die Verantwortlichen bei der Durchführung von Akkreditierungsverfahren. Vertreter der Fachbereiche und der Verwaltung haben den Ablauf aufgearbeitet und dokumentiert. Anhand dieses konkreten Projekts werden der Nutzen und die Arbeitserleichterung durch Qualitätsmanagement sichtbar. Als nächstes Projekt wird der Themenkomplex Prüfungen mit seinen vielfältigen didaktischen, organisatorischen, juristischen und DV-technischen Anforderungen beleuchtet. Die Einzelprojekte dienen dem mit dem Hochschulentwicklungsplan initiierten Aufbau eines ganzheitlichen, prozessorientierten Qualitätsmanagementsystems. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Katja Kluth im Dezernat 4, Hochschulplanung und Controlling. (katja.kluth@h-brs.de)

Neue Impulse am „Tag der Lehre“

„Neue Impulse für die Lehre an der H-BRS“ ist das Motto zum ersten „Tag der Lehre“ an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg am 22. Oktober 2012 (ab 9:30 Uhr). Neben zahlreichen Gelegenheiten zum Austausch sind parallele Veranstaltungen zu Themen aus Lehre und Hochschuldidaktik vorgesehen. Über das Programm und die thematischen Schwerpunkte informieren wir Sie im nächsten Newsletter. Alle Lehrenden der Hochschule, Professorinnen und Professoren, Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Lehrbeauftragte sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Bitte halten Sie sich diesen Tag frei und nutzen Sie die Gelegenheit zum Austausch.

(Ansprechpartner: Vizepräsident für Lehre, Studium und Weiterbildung, manfred.kaul@h-brs.de)

Potenzialförderung: Förderprojekte der zweiten Ausschreibung stehen fest

In der zweiten Ausschreibung der hochschulinternen „Potenzialförderung“ werden drei Vorhaben mit bis zu 40.000 Euro gefördert, um die Antragstellung in Drittmittelprogrammen vorzubereiten. Im Forschungsvorhaben „SEDeSu“ realisiert Prof. Dr. Simone Bürsner aus dem Fachbereich Informatik eine Demo-Suite für methodische Innovation im Software Engineering, insbesondere für KMU. Prof. Dr. Michael Krzeminski aus dem Fachbereich Elektrotechnik, Maschinenbau und Technikjournalismus entwickelt in seinem Projekt ein Analysemodell der Innovationskommunikation zur Erprobung bei regionalen KMU. Im Fachbereich Angewandte Naturwissenschaften angesiedelt ist das Projekt „Biobau“ von Prof. Dr. Steffen Witzleben. Er untersucht moderne Abbauverfahren von Lignin aus regenerativen Quellen, um maßgeschneiderte Polymere für bauchemische Systeme zu synthetisieren.

Innovationspreis der Hochschule für Internationale Kooperationsprojekte

Bereits zum dritten Mal hat das Präsidium in diesem Jahr den von der Kreissparkasse Köln gestifteten Hochschul-Innovationspreis ausgeschrieben. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert. Das Motto des Innovationspreises 2012 lautet: „Grenzenlos Lernen – Internationale Kooperationsprojekte in Lehre, Studium und akademischem Austausch“. So soll das Engagement von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Hochschule in der internationalen Hochschulzusammenarbeit mit Schwerpunkt Lehre, Studium und akademischem Austausch ausgezeichnet werden. Die Preisverleihung findet am 2. Oktober 2012 anlässlich der Eröffnung des Akademischen Jahres statt.

Abonnement

Sie können den Präsidiums-Newsletter abonnieren oder abbestellen über unsere [Serviceseite](#). Wir freuen uns über Anregungen oder Kommentare an: praesident1@h-brs.de.

Impressum

Präsident der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
Prof. Dr. Hartmut Ihne (verantwortlich)
Grantham-Allee 20
D-53757 Sankt Augustin
Tel. +49 2241 865 600, Fax -8600

Redaktion: Angela Ehm, Martina Grein, Fabian Heuel,
Manfred Kaul, Elke Kitzelmann, Katja Kluth,
Volker Sommer, Marco Winzker

